

An alle Stimmberechtigten im Flaachtal:

Ein klares Nein zur neuen Schulgemeindeordnung!

Die Stellungnahmen der politischen Behörden und Stimmberechtigten wurden durch die Schulpflege nicht berücksichtigt.

Im Rahmen der Erarbeitung der definitiven Version der neuen Gemeindeordnung hat die Schulpflege eine sogenannte Vernehmlassung durchgeführt. Bei dieser haben fünf der zehn angeschriebenen Behörden, nämlich die **Gemeinderäte Berg und Dorf** sowie die **Rechnungsprüfungskommissionen Berg, Dorf und Flaach**, verlangt, für obligatorisch den Stimmberechtigten an der Urne vorzulegende Geschäfte eine **Vorberatende Gemeindeversammlung** einzuführen. Und diese Forderung wurde auch in weiteren Stellungnahmen durch die Stimmberechtigten unterstützt. Die Schulpflege setzt sich darüber hinweg mit dem Hinweis, es gebe ja die Vernehmlassung. Letztere ist aber völlig unverbindlich, was die Schulpflege soeben bewiesen hat. Ferner ist festzuhalten, dass das Gemeindeamt des Kantons Zürich im Muster einer Gemeindeordnung die Vorberatende Gemeindeversammlung aufführt.

Warum ist eine Vorberatende Gemeindeversammlung wichtig?

Nur die bedeutendsten Geschäfte einer Gemeinde, wie eben der Erlass der Gemeindeordnung, also die Verfassung der Gemeinde, oder die Bewilligung von Ausgaben von mehr als CHF 2'000'000.00, also aktuell der Baukredit zur Umsetzung des neuen Schulstandortkonzepts, kommen obligatorisch an die Urne. Besteht nun keine Vorberatende Gemeindeversammlung, können solche Geschäfte von den Stimmberechtigten nur als Ganzes genehmigt oder abgelehnt werden. Es gibt also für die Stimmberechtigten keine Möglichkeit, vor der Urnenabstimmung Änderungen an der Vorlage der Behörde, hier der Schulpflege, vorzunehmen. Und genau darum lehnt die Schulpflege die Einführung der Vorberatenden Gemeindeversammlung ab. Sie will die Stimmberechtigten mit zahnlosen Instrumenten wie Vernehmlassung und Infoveranstaltung ruhigstellen und dann die Geschäfte in der von Anfang an beabsichtigten Version zur Urnenabstimmung bringen.

Dieses Geschäft – neue Gemeindeordnung der Schule Flaachtal – verdient ein Nein!

Wir empfehlen Ihnen, auf Grund der nicht berücksichtigten Möglichkeit zur demokratischen Mitbestimmung, die neue Gemeindeordnung abzulehnen.

Dorf/Berg, 6. November 2020

Gemeinderat Dorf

Der Präsident



Patric Eisele

Die Schreiberin



Ursula Müller

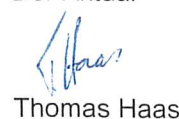
Rechnungsprüfungskommission Dorf

Der Präsident



Hans Leibacher

Der Aktuar



Thomas Haas

Gemeinderat Berg am Irchel

Der Präsident



Roland Fehr

Der Schreiber

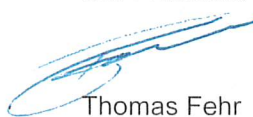


Thomas Diethelm

Rechnungsprüfungskommission

Berg am Irchel

Der Präsident



Thomas Fehr

Der Aktuar



Kevin Müller